

Kapelle St. Oswald

Kleine roman. Saalkirche mit eingezogenem querrechteckigem Chor um 1350. Ev. gleichzeitig Wandmalereien am Chorscheitel: Kindheit und Passion Christi, Christophorus am Chorscheitel. Nach 1450 jüngere, spätgot. Malereien mit Ganzfiguren von Aposteln und Heiligen im Chor sowie Brustbildern von Heiligen am Chorbogen. 1843 vollständige Umgest. des Dachreiters. Umbau 1650 (u.a. Leistendecke, Kirchenbänke); 1920 Freilegung und 1969–70 Rest. der Wandmalereien; 1996 Aussenrenov.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

